

Datum: 18.09.2013

36 Pflegekräfte legen Examen ab

Den frisch gebackenen examinierten Pflegekräften der Berufsfachschulen für Krankenpflege der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH steht die Welt offen.

An der Kreisklinik St. Elisabeth haben 19 Schülerinnen und 1 Schüler und an der Kreisklinik Wertingen 14 Schülerinnen und 2 Schüler der jeweiligen Berufsfachschule für Krankenpflege ihre Ausbildung zu Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pflegern erfolgreich abgeschlossen.

Im feierlichen Rahmen erhielten die Dillinger Schülerinnen und Schüler ihre Urkunden von der Schulleiterin, Frau Gertrud Waltinger, ausgehändigt. Zur bestandenen Prüfung gratulierten der Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH, Dr. Johann Popp, der Ärztliche Direktor Dr. med. Wolfgang Geisser, Pflegedirektor Max Kapfer sowie viele Dozenten, Praxisanleiter, Familien und Freunde, die die Schülerinnen und Schüler auf ihrem erfolgreichen Weg zum Abschluss begleitet haben.

Im Rahmen der Examensfeier der Wertinger Schülerinnen und Schüler nahmen diese von der Schulleiterin, Frau Barbara Leifheit, ihre Urkunden in Empfang. Zu den Gratulanten zählten Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH Leo Schrell, 2. Bürgermeister der Stadt Wertingen Johann Bröll, Geschäftsführer Uli-Gerd Prillinger, Pflegedirektor Max Kapfer und die anwesenden Lehrkräfte, Dozenten, Praxisanleiter, Familien und Freunde.

Die Festredner waren sich dabei einig: Die frisch gebackenen Gesundheits- und Krankenpfleger haben sich für einen abwechslungsreichen und menschlichen Beruf entschieden, der sich derzeit in einem spannenden Wandel befindet. Mit der geplanten Reform durch die EU, die bisherige Trennung in Gesundheits- und

Krankenpfleger/innen, Kinderkrankenpfleger/innen sowie Altenpfleger/innen aufzuheben und zu einem einheitlichen Abschluss zu führen, bieten sich interessante Perspektiven. Dazu zählen Aufgaben auf Leitungsebene ebenso wie neue Arbeitsfelder in Kliniken sowie Alten- und Pflegeheimen.

Landrat Leo Schrell lobte bei seiner Gratulation die Qualität und Praxisnähe der Ausbildung bei den Kreiskliniken, welche die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen drei Jahren genießen durften. „Die Menschen, die krank sind, befinden sich in einer ganz besonderen Lebenssituation. Für diese Menschen fachlich und sozial kompetent da zu sein, ist nicht nur eine Herausforderung, sondern vor allem eine Leistung, die Anerkennung verdient.“ Er verwies darüber hinaus auf den hohen Stellenwert, den der Landkreis der Bildung und im Speziellen der Ausbildung beimisst. Zu dieser Vielfalt werden die Berufsfachschulen für Krankenpflege hoch angesiedelt, die von der Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH betrieben werden.

Geschäftsführer Uli-Gerd Prillinger gratulierte den Auszubildenden zu dieser wichtigen Hürde, die sie mit diesem Tag erfolgreich gemeistert haben. Gleichzeitig verwies er auf die vielfältigen Möglichkeiten, die mit dieser Berufswahl verbunden sind und betonte ebenso die menschliche Komponente: „Unterschiedliche Lebenssituationen führen Menschen zu uns in die Kreiskliniken und sie hoffen auf Unterstützung und Heilung. Dass dies nicht immer leicht ist, wissen wir. Und daher muss sich alles um den Menschen: den Patienten, seine Sorgen und Nöte, seine Ängste und Hoffnungen drehen. Sie haben sich für einen Beruf entschieden, in dem Sie eng mit den Menschen zusammenarbeiten. Das ist eine phantastische Sache.“ Besonders stolz zeigte er sich dabei, dass in 2013 von den Kreiskliniken insgesamt fünf junge Fachkräfte übernommen werden.

Die Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH bieten mit der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege an den Berufsfachschulen für Krankenpflege eine qualitativ hochwertige und effiziente Ausbildung. Die Schulen verfügen über insgesamt 126 Ausbildungsplätze. Mehr Informationen finden Sie unter www.khdw.de .